

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen

Scribe, Eugène

Leipzig, [ca. 1869]

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-90272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90272)

Erster Aufzug.

Die Bühne stellt einen reichen Saal im Palast St. James vor. Im Hintergrund eine Thür. Zwei Seitenthüren Links vom Zuschauer ein Tisch mit Schreibzeug, rechts ein Leuchterstuhl.

Erster Austritt.

Marquis von Torcy, Bolingbroke, von links eintretend. Masham, rechts in einem Lehnstuhl schlafend.

Bolingbroke. Ja, Herr Marquis, dieser Brief wird an die Königin gelangen, ich werde die Mittel dazu finden, das schwöre ich Ihnen, und er wird mit der Achtung aufgenommen werden, die dem Gesandten eines großen Königs gebührt.

v. Torcy. Ich rechne darauf, Herr von St. John. Ich vertraue meine und Frankreichs Ehre Ihrer Ehrenhaftigkeit, Ihrer Freundschaft an.

Bolingbroke. Sie haben Recht . . . Alle werden Ihnen sagen, daß Heinrich von St. John ein Freigeist und ein Verschwender ist, ein verdrehter und eigensinniger Kopf, ein leidenschaftlicher Schriftsteller, ein heftiger Redner . . . ich bin's zufrieden . . . aber Niemand wird Ihnen sagen, daß Heinrich von St. John jemals seine Feder verkauft, einen Freund verrathen hätte.

v. Torcy. Ich weiß es und setze auf Sie meine einzige Hoffnung. (Er geht ab.)

Zweiter Austritt.

Bolingbroke. Masham.

Bolingbroke. O Wechsel des Kriegs, o Schicksal eroberungsflüchtiger Könige! Der Gesandte Ludwig XIV. kann im Palast St. James keine Audienz bei der Königin Anna erlangen . . . um ihr eine diplomatische Note zugehen zu lassen, muß er so viel Geschicklichkeit anwenden und so geheimnißvoll thun, als ob es sich um eine Liebesbotschaft handelte . . . Armer Marquis von Torcy . . . wenn sein Unternehmen nicht glückte . . . er würde darüber sterben! . . . so sehr liebt er seinen alten Souverän . . . der sich noch